

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Gemeinsam
Erinnern für eine
Europäische
Zukunft e.V.

**Gedenkstättenfahrt
in Kooperation mit dem Gymnasium Delbrück
„Auf den Spuren des Völkermordes in Auschwitz“ nach
Wrotzlaw / Osiecim / Krakau vom 17. bis 23.02.2026**

Hintergrund:

Der Ort Auschwitz und das Interessengebiet Auschwitz stehen im Mittelpunkt der Gedenkstättenfahrt. Viele Aspekte dazu weder erläutert und Jugendliche können selbst ihre Fragen einbringen:

- Was ist das Interessengebiet Auschwitz: das Stammlager, Birkenau, die Nebenlager und Monowitz.
- Wie war der Alltag in den Lagern und wie konnten Menschen überleben?
- Wie war die Selbstverwaltung im Lager organisiert?
- Welche Repressionen gab es?
- Woher kamen die Häftlinge und welche Opfergruppen hat es gegeben?
- Schicksale in Auschwitz wie z. B. die Schicksale der Kinder
- Botschaften von Überlebenden von Auschwitz an die zukünftigen Generationen.

Es wird deutlich, dass im Nationalsozialismus zentrale Rechte und Menschenrecht außer Kraft gesetzt wurden und damit Völkermord und die Ausgrenzung von Minderheiten möglich wurden.

Die Jugendlichen lernen, wie zentral Werte der Demokratie und der Toleranz für offene Gesellschaften sind. Jugendliche erkennen, wie wichtig ihr eigenes Engagement für ein gutes Miteinander im Alltag ist und wie wichtig ihr Engagement für die Demokratie und europäische Verständigung ist.

20 Jugendliche und ihre Begleiter nehmen teil. Über die Jugendlichen und ihre Begleiter hinaus nimmt weitere 1 Erwachsener teil.

Kernprogramm

Dienstag, den 17.02.2026

- Ca. 06.00 Abfahrt von Delbrück nach Wrotzlaw (Breslau)
Ca. 17.00 Ankunft in Wrotzlaw, Einchecken im Hotel

19.00 **„Spuren jüdischen Lebens im ehemaligen Breslau“**,
 Erkundungen in Wroclaw

Mittwoch, den 18.02.2026

- 08.00 Weiterfahrt nach Oswiecim;

10.30 Ankunft in Oswiecim, Einchecken im Zentrum für Dialog und Gebet;
 Zimmerverteilung

12.00 Mittagessen

13.00 **„Die Bevölkerung in Auschwitz während der NS Zeit“**
 Besuch des Museums zur Bevölkerung

 „Die Stadt Auschwitz und die jüdische Gemeinde“;
 Stadtführung und Besuch der Synagoge

18.30 Abendessen

19.30 -2030 Reflexionsrunden

Donnerstag, den 19.02.2026

- 07.30 Frühstück

09.00 **Führungen im Stammlager Auschwitz und Diskussion,**

12.45 Mittagessen

15.00 **„Häftlingsalltag in Auschwitz“;**
 Besuch der Ausstellung von Miriam Koloziej im Franziskaner Kloster in
 Harmense

18.00 Abendessen

19.00 Reflexionsrunden

Freitag, den 20.02.2026

- 08.00 Frühstück

09.00 **Studienführung Auschwitz II (Birkenau)**

13.15 Mittagessen

17.30 **Workshops**
 „Kinder in Auschwitz“ und „Überlebende von Auschwitz und ihre
 Botschaft“

19.00 Abendessen
 anschl.: freie Zeit

Samstag, den 21.02.2026

07.30 Frühstück

09.30 Abfahrt nach Krakau

11.30 **„Krakau im Nationalsozialismus“; Rundgang**

14.00 Einchecken im Hotel- Mittagspause

14.30/15.00 **„Überleben in Schindlers Fabrik und Auschwitz“;**
 Zeitzeugengespräch mit Frau Horowitz

18.30 Erläuterungen zur Stadt Krakau und abendliche Erkundung der Stadt
 und Abendessen in Kleingruppen

Sonntag, den 22.02.2026

08.00 Frühstück und Verladen des Gepäcks

09.00 **„Das Jüdische Viertel in Krakau“; Rundgang und Besuch zentraler**
 Orte

12.30 freie Zeit

16.00 Auswertung in kleinen Gruppen

18.00 Abfahrt von Krakau

Montag, den 23.02.2026

10.00 Ankunft in Delbrück